



Breitbandförderung- Übergabe der Förderbescheid für das aktuelle Breitbandprogramm Gigabit 2.0

Der parlamentarische Staatssekretär Michael Theurer hat am 2. November 2023 den Förderbescheid für das aktuelle Breitbandprogramm Gigabit 2.0 zum Ausbau der so genannten dunkelgrauen Flecken in Engstingen, Hohenstein, Gomadingen, Münsingen, Pfronstetten und Zwiefalten über einen Gesamtbetrag von 16,95 Millionen Euro persönlich übergeben.

Von der Gesamtfördersumme entfällt ein Betrag von 3,45 Millionen Euro auf die Gemeinde Hohenstein. Gefördert wird hierbei der Ausbau von Adresspunkten mit einer Bandbreite unter 200 Mbit/s.

Durch die bereits bewilligten Fördermittel im Graue-Flecken-Förderprogramm in Höhe von knapp 18,2 Millionen Euro stehen der Gemeinde Hohenstein somit insgesamt 21,65 Millionen Euro für den Breitbandausbau in den kommenden Jahren zu Verfügung.

Investitionen in ein schnelles Glasfasernetz sind notwendige Investitionen, damit wir auch in Zukunft gut leben können und wettbewerbsfähig bleiben, so Bürgermeister Baier. Längst gilt eine schnelle Internetverbindung als wichtiger Standortfaktor und betrifft maßgeblich die Bereiche Verkehr und Mobilität, Wirtschaft und Verwaltung, Arbeit und Alltag, Bildung und Forschung sowie Gesundheitsversorgung und Pflege. Nun gilt es die Fördermittel schnellstmöglich für die konkrete Umsetzung einzusetzen. Nach den ingenieurtechnischen Leistungen, die nach der Ausschreibung voraussichtlich im ersten Quartal 2024 vergeben werden können, folgt die EU-weite Bauausschreibung des FTTB-Glasfasernetzes. FTTB ist die Abkürzung für "Fibre To The Building" und bedeutet, dass die Glasfaserleitung bis in das Gebäude verlegt wird. Der Beginn des Netzausbaus ist dann im Jahr 2025 geplant.



Hohenstein, im November 2023